

Die Biocitin-Preisfrage

500 Mark
als Prämie

Es liegt uns viel daran, einen brauchbaren, einprägsamen zweizeiligen Reim von den nachstehenden Worten zu erhalten:

Setz' deine Nerven in Stand! Nimm Biocitin!

Die bisher eingegangenen Lösungen befriedigen uns nicht. Wir erhöhen daher die Prämie für den besten Reim auf 500 Mark. Nähere Bedingungen auf Wunsch. Es darf nur ein Reim eingesandt werden. Ein Briefwechsel kann wegen der Preisfrage nicht stattfinden. Schlußtermin: 15. April 1929.

Ohne genauere Kenntnis des Nerven-Nährstoffes Biocitin und ohne mit ihm Erfahrungen am eigenen Leibe gemacht zu haben, ist die Lösung der Aufgabe schwer.

Was ist **Biocitin**?

Ein nach dem Verfahren von Prof. Habermann hergestellter Nerven-Nährstoff, dazu bestimmt, die Nerven durch direkte Ernährung zu kräftigen, elastischer und leistungsfähiger zu machen. Biocitin beseitigt zugleich die Ermüdungstoffe, die die Ursache nervöser Beschwerden aller Art sind (Kopfschmerz, Reizbarkeit, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit etc.) und das Leben zu einer Kette von Enttäuschungen und Misserfolgen machen. Darum soll man die Nerven in Stand setzen, darum soll man Biocitin nehmen, denn man spürt alsbald erstaunt und beglückt die wohltätigen Wirkungen: Frohe Laune, Springebendigkeit, unbändige Arbeitslust. Auch wird das Aussehen blühender und um Jahre verjüngt. Biocitin-Tabletten zu 1.90 und 3.60 Mark in Apotheken und Drogeriehandlungen. Biocitin-Fabrik, Berlin SW 29/Sm.

Ein freies Buch!

Geheimnisse der Natur



Strongfort

Überraschende Tatsachen, welche ich entdeckte durch die Entwicklung meines Körpers zu einer in der Welt einzig dastehenden Vollkommenheit, in fast 30jähriger Erfahrung durch die körperliche Entwicklung von Tausenden, offenbart mein Buch:

LEBENS-ENERGIE
durch **KÖRPER-KULTUR**

Dieses interessante, illustrierte Buch verrät Ihnen, wie

STRONGFORTISMUS

Sie befreit von körperlichen Schwächen, Störungen und Mängeln aller Art, Ihren Körper aufbaut, Ihre geistigen Kräfte, Fähigkeiten und Talente entwickelt und Sie tauglich macht für die Pflichten des Lebens. Keinerlei Medizin, sondern die erweckten Kräfte der Natur werden Ihnen widerstandsfähige Gesundheit, imponierende männliche Kraft, unermüdlige Ausdauer, Energie und Lebensfreude bringen. Wollen Sie eine kraftstrotzende, zielbewußte, unabhängige und erfolgreiche Persönlichkeit werden? Dann verlangen Sie heute noch — ohne jede Verbindlichkeit

für Sie — ein kostenfreies Exemplar dieses Buches. Zur Deckung der Versandkosten sind 50 Pfg. in Marken erwünscht. Briefporto nach den Ver. Staaten betr. 25 Pfg.

STRONGFORT INSTITUT

Lionel Strongfort, Dir.,

Spezialist für Körper-Kultur

Dept. 721 NEWARK, NEW JERSEY U.S.A.

Herrenlose Millionen

Im Dollarlande, wo das „Geldmachen“ als der höchste Lebenszweck gilt, findet sich das meiste herrenlose Geld. Im Staate New York allein verfügen alle Banken zusammen über Guthaben im Werte von 2½ Millionen Dollar, deren Inhaber nicht haben ermittelt werden können.

Solche „schlafenden Bankguthaben“, wie der Amerikaner sie nennt, gibt es in allen anderen Staaten der Union ebenfalls, und ihr Gesamtwert beläuft sich auf das kleine Sümmchen von etwa hundert Millionen Dollar.

Im Jahre 1914 ist in der Union ein eigenes Gesetz in Kraft getreten, das allen Banken zur Pflicht macht, nach den Inhabern aller Bankguthaben von mehr als hundert Dollar zu forschen, die sich seit zwanzig Jahren oder länger nicht gemeldet haben. Die Banken haben daraufhin eine große Reihe von Beamten mit der Nachforschung betraut, meistens aber sind die Bankguthaber nicht ermittelt worden.

In einer Reihe von Fällen war es doch gelungen, sie festzustellen, und merkwürdigerweise ist dies gerade da gelungen, wo die Erhebungen am aussichtslosesten erschienen. So legte sich ein wohlhabender Kaufmann im Jahre 1861 in New York ein Bankguthaben von 100 000 Dollar an; er starb, seine Witwe wurde irrsinnig, die Nachkommen wurden von mehreren Familien an Kindes Statt angenommen, und von dem Bankguthaben wußte niemand etwas. Die Schreibweise des Familiennamens änderte sich im Laufe der Jahrzehnte mehrfach; trotzdem aber gelang es, das Vermögen, das sich nach mehr als fünfzig Jahren auf zwei Millionen Dollar belief, den rechtmäßigen Erben zuzustellen.

Von vornherein sollte man annehmen, daß eigentlich nur in seltenen Fällen sich jemand um sein Bankguthaben nicht kümmert oder es im Testament nicht erwähnt.

Allein, nach den Erfahrungen der Banken sind solche Fälle ziemlich häufig, ja, die meisten Banken haben eigene Bücher für die „schlafenden Guthaben“; diese Bücher sind ziemlich dick, und zudem vermehrt sich trotz aller Nachforschungen von Jahr zu Jahr die Unzahl der vergessenen, herrenlosen Millionen.

Leute, die bei verschiedenen Geldinstituten Beträge angelegt haben, entsinnen sich manchmal erfahrungsgemäß nicht mehr des einen oder anderen, und wenn die Bank sie glücklich